

Verständnis für Kinder mit Migrationshintergrund

Ehemalige Schulleiterin erzählt in ihrem Buch „Mit dir traue ich mich“ die Geschichte eines indischen Jungen

BONN. Die ehemalige Schulleiterin der Bonner Marienschule Ingrid Kansy stellte am Donnerstag ihr neues Buch „Mit dir traue ich mich“ (Geest Verlag) vor. Begleitet von Musik und gespielten Szenen der Grundschüler hielt die Autorin in der Ippendorfer Engelbachschule eine Lesung zu ihrem mittlerweile zweiten Kinderbuch.

Das Buch erzählt die Geschichte des kleinen indischen Jungen Ravi. Als seine Mutter ihren neuen Freund kennenlernt und mit ihm von Indien nach Deutschland übersiedeln möchte, bricht für Ravi eine Welt zusammen: Er, der seine Mutter nach dem Tod seines Vaters ganz für sich hatte, muss plötz-

lich die Liebe seiner „Maa“ mit einem anderen teilen. Weg von seinem Zuhause und seinen Großeltern fühlt sich Ravi alleine. In seiner neuen Grundschule wird er verhaltensauffällig, vielfach auch aggressiv. Bis eine Lehrerin und ihr Schulhund auf ihn zukommen.

Ingrid Kansy verbindet ihre Erfahrungen aus 40 Jahren Grundschularbeit mit ihrer Leidenschaft für den indischen Subkontinent. Durch die Erzählung aus der Perspektive des kleinen Ravi möchte die ehemalige Schulleiterin der Marienschule Verständnis für die Herausforderungen fördern, mit denen Kinder mit Migrationshintergrund häufig konfrontiert sind. *sfj*



Ingrid Kansy stellt in der Engelbachschule ihr neues Buch vor und diskutiert mit den Schülern.

FOTO: BARBARA FROMMANN